

Pfalzanlage zu Aachen

3D Computer Rekonstruktion



Die Computerrekonstruktion der Kaiserpfalz zu Aachen entstand im Auftrag des Deutschen Historischen Museums, Berlin. Sie wurde das erste Mal in der Ausstellung „Krönungen - Könige in Aachen - Geschichte und Mythos“ im Historischen Rathaus in Aachen gezeigt.

Wie die Kaiserpfalz zu Aachen ausgesehen hat, kann man auf der Grundlage des heutigen Forschungsstandes nur in ganz wenigen Teilen darlegen. Die Simulation ist aus den derzeit dargelegten Hypothesen und nachgewiesenen, erforschten Bauteilen entstanden. Sie ist ein offenes Forschungsmodell, das für Änderungen aufnahmefähig ist, sobald hierfür neue Erkenntnisse vorliegen.

Innerhalb der Rekonstruktion und Simulation wurde der schriftliche Bericht von Widukind von Corvey, der eine Krönungszeremonie beschreibt, in ein digitales Szenario übertragen.

Projektbeteiligte

Exponatrealisierung

Dipl.-Ing. Egon Heller
Prof. Manfred Koob
Dipl.-Ing. Peter Liebsch

Wissenschaftliche Beratung und Konzeption

Heidmarie Anderlik M.A.
Dr. Mario Kramp
Dr. Sven Schütte

Auftraggeber

Deutsches Historisches Museum, Berlin

Zeichnungen

Nikola Röthemeyer

**Pfalzanlage
zu Aachen**

Atrium
Blick zur Marienkirche



**Pfalzanlage
zu Aachen**

Marienkirche
Blick ins Gewölbe

